



Am Stand des Historischen Forschungsvereins beim Bundestreffen 2007 in Wiesbaden.

Beim Bundestreffen singen Tina Wedel und Ella Deppe erneut auf Plattdeutsch. Bühnenerfahrung hat auch schon der neunjährige Max Hermann, der mit seiner Großmutter Tina Wedel ein Duett und anschließend ein Solo singt; seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte er mit fünf Jahren!

Mittlerweile singt Max „so schön wie Heintje“, so die Presse, und hat eine CD aufgenommen. Tina Wedel schreibt für ihn Texte und fördert das junge Talent. Die Besucher des Bundestreffens können Max Hermann live auf der Bühne erleben, aber auch seine erste CD kaufen.

Stand des Historischen Forschungsvereins

Auch diesmal wird der Stand des Historischen Forschungsvereins der Deutschen aus Russland (HFDR, Vorsitzender Michael Wanner) für viele geschichtsinteressierte Besucher und Gäste des Bundestreffens ein Anziehungspunkt sein.

In den zehn Jahren seines Bestehens hat der Verein über zehn Bücher zur Geschichte der Russlanddeutschen herausgegeben, zumeist Jahrbücher mit Forschungsergebnissen der Vereinsmitglieder in der Reihe „Russland-Deutsche Zeitgeschichte“. Nach wie vor bleibt der Verein seiner Aufgabe treu, auch unbekannte, unerforschte, strittige oder gar dunkle Fragen bzw. Themen anzugehen. Die Inhalte schlagen eine Brücke über 240 Jahre russlanddeutscher Geschichte unter Monarchie und sowjetischer Diktatur.

Infos über die Bücher des HFDR und seine Wandkalender von 2000 bis 2009 mit Berichten über deutsche Siedlungsgebiete, wichtige Ereignisse und russlanddeutsche Persönlichkeiten erhalten Sie unter www.hfdr.de.

Bestellungen bei:

Michael Wanner (Tel.: 09402-3916, E-Mail: wanner.michael@t-online.de);

Nina Paulsen (Tel.: 0911-6279253, E-Mail: n.paulsen@arcor.de)

Landesverband Bayern: Kulturtagung in Schweinfurt

Geschichtliche Aspekte und kulturelle Anregungen sowie Gespräche über Probleme der Vereinsarbeit standen im Mittelpunkt der Kulturtagung des bayerischen Landesverbandes der Landsmannschaft am 23. Mai in Schweinfurt, zu der Landesvorsitzender Eduard Neuberger und Landeskulturreferentin Linda Wolf die Kulturbeauftragten der bayerischen Ortsverbände eingeladen hatten.

Die Orts- und Kreisgruppe Schweinfurt mit ihrem Vorsitzenden Ewald Oster an der Spitze sorgte nicht nur für das leibliche Wohl der Teilnehmer, sondern bemühte sich auch, die Tagung in den Räumlichkeiten des Katholischen Dekanatszentrums abwechslungsreich und kreativ zu gestalten.

*Ausführlicher Bericht
in der nächsten Ausgabe*